

Konfliktbearbeitung mit Kindern im Hortalter

Beschreibung

Konflikte sind wichtig. Sie machen deutlich, dass etwas geregelt werden muss: seien es die Bedürfnisse, die Rollen oder die Regeln. Dazu braucht es einen Zugang zu den Sinnen, den Gefühlen und eine nachvollziehbare Form der Bearbeitung. Die Konflikte brauchen im Hortalltag Zeit und Raum. Viele Kinder sind heute mit klassischen Konflikten in der Freundschaft überfordert. Dies sind u.a. noch Folgen der Pandemie. Ebenfalls nehmen aktuelle Krisen in der Welt und der Familie einen Raum ein, der meist nur noch im Hort einen Ausdruck findet.

Inhalte

Konflikte fordern uns alle unterschiedlich heraus. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem, was Kinder und Erziehende brauchen. Es wird ein Verfahren vorgestellt, das aus dem ATCC-Ansatz entwickelt wurde, um im Team über Konflikte zu sprechen. Hierbei können die Ebenen des Konflikts leicht erkannt und bearbeitbar werden. Wir arbeiten an konkreten Fallbeispielen und suchen Wege und Möglichkeiten, wie damit umgegangen werden kann. Im Seminar werden auch Konfliktgespräche mit Eltern eine Rolle spielen.

Ziele

- Grundlagen der ATCC-Konfliktbearbeitung kennen
- Konfliktarten erkennen können
- Methoden zur akuten Konfliktbearbeitung kennen
- Möglichkeiten der Wertevermittlung durch Konflikte kennen
- Fallgespräche bei anhaltenden Konflikten kennenlernen
- Impulse für Konfliktgespräche mit Eltern bekommen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Montag, 29. April 2024, 9 - 16.30 Uhr
Dienstag, 30. April 2024, 9 - 16.30 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Karl-Heinz Bittl-Weiler, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Supervisor, Coach

Kosten

130,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 18. März 2024

Kompetenzerwerb

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität